Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I, II und III	öffentlich	2013/033	07.02.2013

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	28.02.2013				

Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2013

Beschlussvorschlag:

Die sich aus der Beratung ergebenden Beschlussempfehlungen werden im Änderungsblatt aufgenommen und dem Rat zur abschließenden Beschlussfassung vorgelegt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 13.12.2012 den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2013 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Die sich aus Sicht der Verwaltung seit der Einbringung des Haushaltsplanes ergebenden Ansatzveränderungen mit finanziellen Auswirkungen sind in der als Anlage 1 beigefügten Änderungsliste erfasst. Es ist vorgesehen, dem Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung eine aktualisierte Änderungsliste vorzulegen, in der die sich aus den Beratungen in den Fachausschüssen ergebenden Ansatzveränderungen eingearbeitet sind.

Die bislang im Änderungsblatt aufgezeigten Ansatzveränderungen führen einschließlich der in der Sitzungsvorlage 2013/004 bekanntgegebenen Ermächtigungsübertragungen aus 2012 nach 2013 zu einer Erhöhung des aus der Allgemeinen Rücklage zu deckenden Bedarfs um rd. 194 T€. Damit hat sich die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in 2013 von rd. 4,0 % auf rd. 4,5 % erhöht (siehe Anlage 2). In den Folgejahren hat sich die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage insbesondere aufgrund der vom Land NRW veröffentlichten Orientierungsdaten leicht verringert. Ein Haushaltssicherungskonzept gemäß § 76 GO NRW ist derzeit auch weiterhin nicht aufzustellen. Allerdings wird an dieser Stelle noch mal darauf hingewiesen, dass die Verringerung der Allgemeinen Rücklage von nun rd. 1,83 Mio. € um rd. 1,17 Mio. € höher ausfallen würde, wenn nicht die einmalig mögliche nachträgliche Aufstockung der Ausgleichsrücklage gemäß dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes erfolgen könnte.

Eine Übersicht über alle Anträge zum Haushalt 2013 liegt als Anlage 3 bei.

Die Beratung zu den nachfolgend aufgeführten Produkten liegt im Zuständigkeitsbereich des Haupt- und Finanzausschusses. Der Vorbericht und die einzelnen Produktbeschreibungen im Entwurf des Haushaltsplanes enthalten bereits eine Vielzahl von Erläuterungen. Auf folgende Ansätze wird darüber hinaus hingewiesen:

Produkt 01.01.01 Politische Gremien

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat im Sommer 2012 grundsätzlich die Einführung einer papierlosen bzw. papierarmen Rats- und Gremienarbeit befürwortet. In der vergangenen Woche ist ein hierfür notwendiges Update für den Bürger- und Ratsinformationsdienst Session installiert worden. Nunmehr soll in einer Informationsveranstaltung für interessierte Rats- und Ausschussmitglieder die Nutzung dieses Systems sowie die Nutzung transportabler elektronischer Geräte vorgestellt werden. Die Verwaltung wird zu dieser Veranstaltung nach Ostern einladen.

Produkt 01.05.01 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und übertragener Prüfungen

Aufgrund der durchgeführten Ausschreibung der Prüfungsleistungen konnte der Ansatz gegenüber dem Vorjahr um rd. 13.000 € verringert werden.

Produkt 01.06.01 Zentrale Dienste für Organisationseinheiten im Hause und Dritter

Seit nunmehr 12 Jahren nutzt die Verwaltung den Opel Kombi als Dienstwagen. Die Fahrleistung liegt bei rd. 150.000 km. In den letzten Jahren sind die Aufwendungen für notwendige Reparaturen kontinuierlich gestiegen. Es ist beabsichtigt, in 2013 ein neues oder gebrauchtes Fahrzeug zu erwerben. Hierfür sind Mittel in Höhe von 15.000 € im Finanzplan vorgesehen. Der Maßnahmenplan innerhalb des eea-Prozesses sieht die Prüfung vor, ob die Gemeinde Ostbevern ein Fahrzeug mit alternativem Antrieb (Erdgas/Elektro/Hybrid) anschafft.

Produkt 01.06.02 Bauhof

Neben den laufenden Unterhaltungsaufwendungen für das Gebäude fallen Aufwendungen für die Unterhaltung und die Reparatur der Fahrzeuge und Geräte an.

Im Teilfinanzplan sind 35.000 € für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen vorgesehen. Diese Summe beinhaltet neben den Anschaffungskosten für Betriebs- und Geschäftsausstattung auch die Neuanschaffung einer Frontkehrmaschine sowie eines Pritschenfahrzeuges mit Plane.

Produkt 01.10.02 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Zum 1. Januar 2013 hat die Stadtkasse Warendorf die Aufgaben der Vollstreckungsbehörde übernommen. Insofern ergeben sich gegenüber dem Vorjahr verringerte Ansätze bei den zu erzielenden Gebühren sowie den Personalaufwendungen. Die Gemeinde Ostbevern erstattet der Stadt Warendorf für die Durchführung der Vollstreckung entsprechend der geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung einen Betrag in Höhe von rd. 35.000 €.

Produkt 01.12.01 Bauunterhaltung von kommunal genutzten Gebäuden

Neben den lfd. Unterhaltungsaufwendungen für die Gebäude sind u. a. vorgesehen:

- Dachsanierung Rathaus	10.000 €
- Neue Heizung Rathaus	20.000 €
- Maßnahmen im Serverraum	5.000 €
- Dachsanierung Mzw.gebäude Brock	5.000 €
- Isolierung Hausmeisterwohnung	10.000 €

Produkt 01.12.04 Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken

Bei diesem Produkt sind u. a. folgende Grundstücksgeschäfte veranschlagt:

a) Baugebiet Kohkamp II, I. Bauabschnitt

Im Jahre 2011 konnten durch die Gemeinde Ostbevern und Herrn Borgmann 12 Grundstücke vermarktet werden. Im Jahr 2012 sind 15 Grundstücke veräußert worden.

Für die noch im 1. Bauabschnitt des Baugebietes verbleibenden 12 Grundstücke werden im Haushaltsjahr 2013 Einnahmen in Höhe von rund 469.000 € kassenwirksam. Ein Teil der Kaufverträge für diese Grundstücke wurde bereits geschlossen, so dass tatsächlich noch 5 Grundstücke zum Verkauf zur Verfügung stehen.

Aufgrund der hohen Nachfrage (siehe Vorlage 2013/002) ist bei dem Produkt 12.01.01 die Erschließung für den II. Bauabschnitt berücksichtigt worden. Der Ankauf der Teilflächen hierzu ist ebenfalls berücksichtigt.

Aufgrund einer fehlerhaften Darstellung der Erschließungskosten beim BG Kohkamp II ist der Ansatz bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen von 586.000 € auf 469.000 € korrigiert.

b) Gewerbegebiet Nord

Der Verkauf der reservierten Teilflächen ist mit einer Gesamtsumme von 256.000 € berücksichtigt.

c) Baugebiet Wischhausstraße

Im Jahr 2013 sollen voraussichtlich 4 Wohnbaugrundstücke sowie zwei Wohn- / Gewerbegrundstücke der Gemeinde mit einer Einnahme von rund 400.000 € veräußert werden (siehe Vorlage 2013/002).

Die anteiligen Kanalanschlussbeiträge (rund 20.000 €) sind an die Abwasserbetrieb TEO AöR zu erstatten.

d) Sonstige Grundstücke

Das Grundstück im Ortsteil Brock, dessen Erwerb in Vorlage 2013/028 behandelt wird, ist ebenfalls unter diesem Produkt mit 50.000 € in Ansatz gebracht worden. Zudem sind 50.000 € für den Ankauf von anderen Flächen z. B. von Ausgleichsflächen eingeplant.

e) Baugebiet Grevener Damm Süd, I. Bauabschnitt

Die Fläche südlich des Grevener Damms wird an den Investor zum Neubau des Kindergartens und an zwei Bewerber veräußert (Vorlage 2013/002). Über diese Grundstücke kann die Gemeinde in der Umlegung verfügen. Bei der Weiterveräußerung handelt es sich um einen „durchlaufenden Posten“.

Auch hier sind die anteiligen Kanalanschlussbeiträge an die Abwasserbetrieb TEO AöR abzuführen.

Produkt 02.07.01 Feuer- und Bevölkerungsschutz

Die Aufwandsentschädigung ist in Abstimmung mit der Stadt Telgte und der Gemeinde Everswinkel neu strukturiert worden. Künftig erhalten neben den Leitern der Wehr und den Gerätewarten für das Gerätehaus im Dorf und im Ortsteil Brock auch diverse weitere Funktionsträger wie u. a. Zugführer und Stellvertreter, Atemschutzgerätewart, Gerätewart Funktechnik, Gemeindejugendfeuerwehrwart eine monatliche Aufwandsentschädigung. Die Mehraufwendungen betragen etwa 7.000 €.

Hinsichtlich der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses an der Röntgenstraße wird auf Sitzungsvorlage 2013/035 verwiesen.

Produkt 10.04.01 Unterkunft für Flüchtlinge und Asylbewerber

Neben den lfd. Unterhaltungsaufwendungen für die Gebäude sind u. a. vorgesehen:

- Dachsanierung Wischhausstraße 5 10.000 €
- Austausch Fenster Wischhausstr. 5 10.000 €

Für 2014 sind im Teilfinanzplan Mittel in Höhe von 500.000 € für den Neubau eines Übergangwohnheimes veranschlagt.

Produkt 12.01.01 Bau von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrsanlagen

Die Aufschlüsselung der Aufwendungen erfolgt im Wesentlichen bereits auf Seite V 32 (Vorbericht) und im Haushaltsplanentwurf auf den Seiten 152 und 153.

Im Jahr 2013 soll mit dem Bau der Westumgehung begonnen werden. Die hierfür veranschlagten Kosten sowie der Anteil der Förderung sind bei dem Produkt 12.01.01 veranschlagt. Es wird auf die Sitzungsvorlage 2013/030 verwiesen.

Produkt 12.01.02 Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrsanlagen

Die Erläuterung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßen erfolgt zum größten Teil auf Seite V 23 (Vorbericht). Das Produkt enthält auch anteilige Aufwendungen für die Straßenbeleuchtung und den öffentlichen Kostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung.

Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Die Gewerbebetriebe in Ostbevern sollen eine leistungsfähige Infrastruktur am Standort vorfinden. Zu den guten Standortfaktoren gehört ein Internetzugang auf zukunftsfähiger Breitbandbasis. Die Verwaltung plant, im ersten Halbjahr 2013 einen Förderantrag bei der Bezirksregierung zu stellen, um die Gewerbegebiete Ost und Nord an das Glasfasernetz anzuschließen. In diesem Zusammenhang werden die Netzbetreiber nach eigenwirtschaftlichen Lösungen bzw. nach der Größenordnung des Zuschussbedarfs (sog. Wirtschaftlichkeitslücke) befragt. Bei einem Zuschussbedarf liegt der notwendige Eigenanteil der Gemeinde voraussichtlich bei 40 %. Hierfür werden 20.000 € veranschlagt.

Produkt 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Mit Schreiben vom 30.01.2013 gibt die Bezirksregierung Münster den geänderten Orientierungsdatenerlass des Landes NRW bekannt. Bei den Schlüsselzuweisungen ergeben sich aufgrund dessen ab 2014 höhere Erträge. Im geänderten Orientierungsdatenerlass wird erstmals die voraussichtliche Entwicklung bei den Umlagegrundlagen für die Kreisumlage prognostiziert. Ab 2014 wird mit einer Steigerung von durchschnittlich +4,2 % p. a. gerechnet. Aus Gründen der Signalwirkung gegenüber dem Kreis Warendorf wird seitens der Verwaltung empfohlen, die derzeit in der Finanzplanung veranschlagte Steigerungsrate von 1 % p. a. beizubehalten.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter